



## Job-coaching

Jobcoaching setzt sich aus zwei Wörtern zusammen:

**Job** – das ist die Arbeit

und

**Coaching** – das heißt es etwas lernen.

Job-coaching hilft Menschen mit Behinderung bei der Arbeit.

Damit sie ihre Arbeit besser machen können.

Dabei werden sie von jemandem unterstützt.

Diese Person nennt man:

Job-coach.



Der Job-coach hilft dabei:

Aufgaben bei der Arbeit zu üben.

Neue Dinge über die Arbeit zu lernen.

Probleme auf Arbeit zu lösen.



Dazu kommt der Job-coach an den Arbeitsplatz.

Er muss wissen,

welche Probleme es bei der Arbeit gibt.

Dazu spricht er mit dem Menschen mit Behinderung.

Und er spricht mit dem Chef.

Und auch mit den Kollegen.



Dann macht der Job-coach einen Plan.

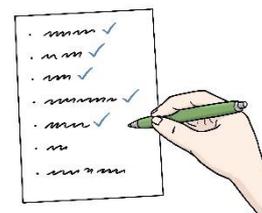
Darin steht:

Was soll anders werden?

Wie geht das?

Das schwere Wort dafür heißt:

Maßnahme-plan.



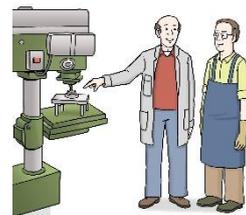
Dann beginnt das Job-coaching.

Der Job-coach kommt an den Arbeits-platz.

Er übt mit dem Menschen mit Behinderung die Arbeit.

Und er führt Gespräche.

Das dauert mehrere Wochen.



Wenn die Arbeit wieder gut läuft

oder die Probleme gelöst sind

endet das Job-coaching.

